



NEGATIVFOLGEN DES BUNDESWEHRABZUGES

Militärstandort

Abzug mobiler Kapazitäten

- Personal
- Ausrüstung

Leerstand immobilier Militärliegenschaft

- Unterkunft
- Versorgungsgebäude
- Technikpark
- Spezialanlagen (Muni-Lager, Stellungen etc.)
- Ver- und Entsorgungsanlagen
- Betreuungseinrichtungen
- Ausbildungsflächen
- Übungsgelände etc.

Unternutzung peripherer Einrichtungen

- Wohngebiet
- Sozialeinrichtungen
- Handelseinrichtungen
- Sportanlagen etc.

Kommune

Sonderlasten

für die kommunale Daseinsvorsorge

- Bevölkerungsverluste
- Wohnungswirtschaft
- soziale Infrastruktur
- technische Infrastruktur
- Verkehrsinfrastruktur
- soziales Netzwerk
- Wirtschaftskraft
- etc.

Region

Defizite

für die regionale Strukturentwicklung und Märkte

- Arbeitsplatzwegfall
- Kaufkraftsenkung
- Defizit im Wirtschaftskreislauf
- Druck auf Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Auftragsverfall für Unternehmen
- Unternutzung regionaler Infrastruktur
- etc.

Konversion

von Personal und Liegenschaften

Kompensation

der Folgen des Truppenabzuges

Erarbeitung der Instrumente

sowie

Verhandlungen zur Lastenverteilung mit Land und Bund

Standort-
Konversionsprogramm

Kommunales
Kompensations-
programm
-ISEK-

überörtliche
Handlungskonzepte

Regionales
Kompensations-
programm

kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen
abgestimmt mit und weitgehend mitfinanziert durch Bund und Land